

EW 1 : Entwicklung der herkömmlichen Energiewirtschaft

1. Wozu verpflichtete das Energiewirtschaftsgesetz die regionalen Energieversorgungsunternehmen? 2. Was für Kraftwerke liefern die Kilowattstunde am preisgünstigsten? 3. Wie wird preisgünstig Ausfall- und Wartungsreserve erreicht? 4. Wie wird Versorgungssicherheit auch für die Zukunft erzielt? 5. Wie erreicht man gute Auslastung der vorsorglich gebauten sehr teuren Grokraftwerke ? 6. Was folgt aus 1.-5.?

Die Pflicht der Elektrizitätswirtschaft



- Das Energiewirtschaftsgesetz verpflichtet die Elektrizitätswirtschaft, jedermann und jederzeit Strom zu liefern; ausreichend, sicher und kostengünstig.
- Strom, wie er heute in Haushalt, Gewerbe und Industrie verwendet wird, kann aus physikalischen Gründen nicht auf Vorrat produziert oder mit Lieferfristen zur Verfügung gestellt werden. Strom muß zeitgleich mit dem Verbrauch erzeugt werden.
- Die Elektrizitätswirtschaft muß dafür genügend Kraftwerkskapazität vorhalten.



Versorgungssicherheit auch in Zukunft

Entwicklung des elektrischen Energiebedarfes pro Einwohner in der Bundesrepublik Deutschland

Quelle: Statistisches Amt der Europäischen Gemeinschaften, Luxemburg 1983

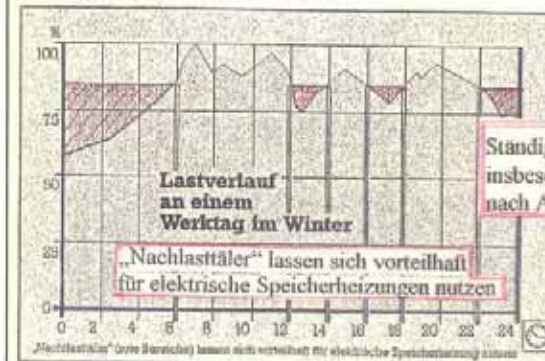


Preisgünstigkeit erfordert gute Auslastung

→ Mengenrabatt

+ Werbung für neue Einsatzgebiete

Aus: Basisthema Strom 10/85, Informationszentrale der Elektrizitätswirtschaft e. V.



Folge:

Ständig wachsender Energiebedarf, insbesondere bei Export dieser Energiewirtschaft nach Asien, Afrika und Südamerika.